

3. Mai 2023

Ausstellungen, Museen, Kunst im öffentlichen Raum

Vom Kutschenmuseum bis zum Museum Niederösterreich

Im Kutschenmuseum in Laa an der Thaya ist seit Montag, 1. Mai, die Sonderausstellung „Raritäten aus dem ehemaligen Besitz der Könige von Hannover und der Königsfamilie Cumberland“ mit Kutschen, Galaschlitten, Zierbehang etc. um 1730 sowie Kopfbedeckungen aus der Zeit Napoleons zu sehen. Öffnungszeiten: bis 31. Oktober jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr bzw. nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0664/6588392, e-mail kutschelaa@gmx.at und www.kutschenmuseum-laa.at.

Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz bietet im Rahmen des „Museumsfrühlings Niederösterreich“ im Mai jeden Samstag, Sonn- und Feiertag von 13 bis 17 Uhr unter dem Motto „Alltag im Dorf – Wie war das damals?“ ein reichhaltiges Programm rund um Nachhaltigkeit anno dazumal. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Heute, Mittwoch, 3. Mai, wird um 19 Uhr im Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Coming Home...“ von Andrea Linzer eröffnet. Gezeigt werden die mit unterschiedlichen Farben, Techniken und Materialien experimentierenden Werke der in Neunkirchen geborenen und in Oberwart lebenden Künstlerin bis 14. Mai. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522, kultur@baden.gv.at und www.baden.at.

Morgen, Donnerstag, 4. Mai, wird um 19 Uhr im Schloss Fischau die Ausstellung „natur.mensch.technik“ eröffnet, in der sich Mitglieder der Wiener Neustädter Künstlervereinigung mit dem Prozess der Rationalisierung und deren Folgen auseinandersetzen. Ausstellungsdauer: bis 21. Mai; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr sowie nach Voranmeldung. Parallel dazu öffnet auch wieder der Skulpturengarten im Schlosspark seine Pforten, in dem ganzjährig bei freiem Eintritt Skulpturen von Andreas Mathes, Katharina Mörth und Arijel Strukelj zu sehen sind. Nähere Informationen beim Forum Bad Fischau-Brunn unter 0664/2339110 und 0664/4418770 bzw. www.schloss-fischau.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 4. Mai, wird um 18 Uhr in der Galerie AugenBlick in Kirchberg am Wagram die Ausstellung „Bilder vom Wagram“ eröffnet, in welcher der Fotograf Gerald Hörmann dessen Vielfalt und Schönheit im jahreszeitlichen Verlauf zeigt. Ausstellungsdauer: bis 30. Juni; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie nach

NK Presseinformation

Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0676/6506990, e-mail wg@kunst-kultur-kirchberg.at und www.kunst-kultur-kirchberg.at.

Am Freitag, 5. Mai, wird um 18 Uhr in der Galerie Breyer in Baden die Ausstellung „memories that never were“ von Esin Turan eröffnet, für welche die türkisch-österreichische Künstlerin antiquarische Objekte und Fotos zu implizierten Geschichten und collagierten Traumszenarien verarbeitet hat. Die Ausstellung läuft bis 6. Juni und ist täglich über die Auslagengalerie zu sehen. Nähere Informationen unter 0699/15135983 und www.galerie.lane.at.

In der Wilhelmsburger Steingutfabrik wird am Freitag, 5. Mai, um 18 Uhr offiziell „Dystopoly. Eine metamorphe transhumanistische Reise zu den Gänseblümchen“, eine genreübergreifende Ausstellung der Künstlergruppe Stachel, eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 20. Oktober (in der Zeit von 1. Juli bis 3. September ist die Ausstellung geschlossen); Öffnungszeiten: jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr, während der Kunstinterventionen sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen unter 0677/63471533, e-mail office@daisyworld.at und <https://www.geschirr-museum.at>.

Die Kunsthalle Krems lädt am Freitag, 5. Mai, ab 16 Uhr zu einer Direktorenführung mit Florian Steininger, der im Rahmen der aktuellen Eduardo-Chillida-Ausstellung anhand von ausgewählten Werken dessen speziellen Skulpturenbegriff erklärt und das grafische Werk des baskischen Künstlers vorstellt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

In Baden werden diese Woche wieder kulturhistorische Spaziergänge mit Dr. Christine Triebnig-Löffler angeboten: am Freitag, 5. Mai, „Mozart in Baden! Auf den Spuren des Genies“ mit Beginn um 15 Uhr beim Rathaus, am Samstag, 6. Mai, „Architektur im Spiegel der Zeiten: Baujuwelen in Badens Innenstadt“ mit Treffpunkt um 10 Uhr beim Kaiserhaus sowie am Sonntag, 7. Mai, „Verewigt in Bronze und Stein: Die Denkmäler Badens erzählen“ mit Start um 14 Uhr am Theaterplatz. Nähere Informationen, erforderliche Voranmeldungen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs werden am Samstag, 6. Mai, um 19 Uhr gleich zwei Ausstellungen eröffnet: Im Raum für Kunst werden Arbeiten des 1949 in Graz geborenen Malers und Grafikers Edgar Tezak präsentiert, während in der Galerie die NöART-Ausstellung „Edle Oberflächen. Über den Zauber von Gold und Rost in der Kunst“ mit Werken von Friedrich Erhart, Heinz Frigge, Martina Funder, Jakob Gasteiger, Behruz Heschat, Talos Kedl, Gert Linke, Franz Mayrhofer, Szilvia Ortlieb, Tania Raschied, Uwe Reuter, Eva Sarközi Pusztai, Herwig Maria Stark, Hermann Staudinger, Maria Temnitschka, Gudrun Tischler, Jürgen Wagner, Sabine Watschka, Michael Wegerer, Josef Winkler und Reinhard Zich zu sehen ist. Ausstellungsdauer: jeweils bis 11. Juni;

NK Presseinformation

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at bzw. bei NöART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Ebenfalls am Samstag, 6. Mai, wird um 16 Uhr in der Galerie Stiegenwirt in Wullersdorf die Ausstellung „Er hat unter uns gewohnt und gearbeitet“ eröffnet, die an den 1951 in Bijeljina (Bosnien) geborenen und im Vorjahr verstorbenen Künstler Mirsad Asceric erinnert. Zu sehen ist die Ausstellung am 7., 13. und 14. Mai jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf unter 0650/7363723 und e-mail kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com.

Am Samstag, 6. Mai, wird auch um 16 Uhr am Rathausplatz von Weikendorf die „Keim Erkundung Weikendorf“ eröffnet: Elisabeth Falkinger hat dafür den Kunstraum Weikendorf in ein künstlerisch-naturwissenschaftliches Erkundungsfeld transformiert, indem sie die Bevölkerung für die Dauer der Ausstellung um jeweils eine Scheibtruhe voll Erdreich bittet, durch das im Kunstraum ein sich über den Sommer stetig veränderndes Gruppenbild der besonderen Art heranwachsen soll. Ausstellungsdauer: bis 17. September; nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur – Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at bzw. www.koernoel.at.

In Fischamend findet am Samstag, 6. Mai, der nächste Museumstag der Fischamender Museen statt, an dem das Heimatmuseum im Turm und das Museum der Photographie jeweils von 10 bis 19 Uhr bzw. das Feuerwehrmuseum von 15 bis 19 Uhr geöffnet haben. Zudem geht ab 15 Uhr beim Turm das Kinderprogramm „Wir malen den Fischaturm“ über die Bühne. Nähere Informationen beim Heimatmuseum Fischamend unter 02232/77300 und 0676/5342507, Franz Lorenz, e-mail heimatmuseum.fischamend@aon.at und www.heimatmuseum-fischamend.at.

Das Waldbauernmuseum Gutenstein lädt am Samstag, 6. Mai, zu einem forstkulturellen Rundgang, der um 14 Uhr beim Museum startet. Nähere Informationen unter 02634/7313 und 0676/7370454, e-mail pawelak-ast@aon.at und www.waldbauernmuseum.at.

Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya wird das archäologische Freigelände am Samstag, 6., und Sonntag, 7. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr zum Schauplatz für 40.000 Jahre Menschheitsgeschichte in Mitteleuropa. Unter dem Motto „40.000 BC: Mammutjäger, Kelten und Co“ lässt sich dabei bei einem historischen Familienfest mit authentischem Lagerleben, Schaukämpfen, Vorführungen historischer Handwerkskünste, Mitmach-Stationen und Musik der Alltag von der Altsteinzeit bis ins Frühmittelalter erleben. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

NK Presseinformation

Ab Sonntag, 7. Mai, wird im museumORTH im Schloss Orth an der Donau die Ausstellung „1913 in Czernowitz – Friedrich Baumhackl in der Ukraine“ gezeigt, mit der vor dem Hintergrund der aktuellen Kriegsereignisse in der Ukraine anhand der Biografie eines Orther Historikers ein Bezug zu diesem Lebensraum und der ehemaligen k.u.k. Geschichte der Bukowina hergestellt wird. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr (im Oktober bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim museumORTH unter 0676/5642767, e-mail museum@schloss-orth.at und www.museum-orth.at.

Im Museum Gugging wird am Sonntag, 7. Mai, im Rahmen einer offenen Kreativwerkstatt ab 15.30 Uhr vom derzeit ausgestellten Modedesigner Christopher Kane inspirierte „Tragbare Kunst“ geschaffen. Bereits ab 14 Uhr finden an diesem Tag zwei Fokusführungen durch die Sonderausstellung „gugging inspiriert.! von bowie bis roth“ statt. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Schließlich bietet das Museum Niederösterreich in St. Pölten beim „Sonntag im Museum“ am 7. Mai von 13 bis 17 Uhr u. a. zwei Kreativstationen, bei denen für den bevorstehenden Muttertag Geschenke gebastelt werden können. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.